



DAS QUARTETT

Seit seinen Anfängen im Jahr 2008 hat sich Fukio auf die Interpretation von Musik für Saxophonquartett und der Erarbeitung eines neuen Repertoires konzentriert.

Das in Köln beheimatete Quartett hat sich an der HfMT Köln auf Neue Musik sowie am CNSMD in Paris auf Kammermusik spezialisiert und hat bereits persönlich mit renommierten Komponisten wie Georges Aperghis, Fabien Lévy und Georg Friedrich Haas zusammengearbeitet. Darüber hinaus arbeitet Fukio aktiv mit jungen Komponisten zusammen und schafft bei diesen Kollaborationen neue Literatur für Saxophonquartette. Erwähnenswert ist die Arbeit mit Lisa Streich, Matthias Krüger, Birke Bertelsmeier, Thierry Tidrow, Camilo Mendez-San Juan, Kenichi Ikuno, David Moliner, Francisco C. Goldschmidt sowie Sergej Maingardt. In den letzten Jahren hat das Quartett auf diese Weise mehr als zwanzig neue Werke zur Uraufführung gebracht.

Fukio tritt bei vielen etablierten Institutionen Europas, Asiens und Amerikas auf und ist bei zahlreichen internationalen Festivals vertreten, wie beispielsweise dem Tripclubbing der Kölner Philharmonie, den Intersonanzen Postdam, Young Euro Classics in Berlin, Huddersfield Contemporary Music Festival in Großbritannien und Festival Internacional de Música Contemporanea ENSEMS in Spanien.

Das Quartett gewann 2014 den 1. Preis beim Felix Mendelssohn-Bartholdy Hochschulwettbewerb für zeitgenössische Musik in Berlin und den 1. Preis beim Karlsruher Wettbewerb für die Interpretation Neue Musik. 2017 konnte Fukio den 1. Preis bei den Coop Music Awards in Mailand und beim 20. Internationalen Kammermusikwettbewerb in Illzach gewinnen. 2015 erhielt das Quartett ein Stipendium der Werner Richard-Dr. Carl Dörken-Stiftung sowie zuletzt den renommierten spanischen Preis FestClásica 2020.

Als Sieger des FMB-Hochschulwettbewerbs nahm es im Jahr 2014 seine erste CD auf, produziert vom Tonmeisterinstitut der UdK Berlin. Im Jahr 2016 erhielt Fukio im Rahmen von „Taste the Best“ – einer Förderinitiative der Hochschule für Musik und Tanz Köln, des Vereins der Freunde und Förderer der Hochschule und des WDR – die Möglichkeit, seine zweite CD – „Time in Motion“ – bei dem Label ARS zu veröffentlichen, begeisterte Kritiken der Fachpresse erhielt. Im Jahr 2019 wirkte Fukio an einer dritten CD mit, „Weiter“, einer Monografie des deutschen Komponisten Ralf Hoyer, produziert von Kreuzberg Records in Berlin. Fukio wurde vom WDR, Deutschlandfunk, SR 2 KulturRadio, RNE, Radio Catalunya und RTVE ausgestrahlt.

Die pädagogische Arbeit ist eine weitere zentrale Säule der Aktivitäten des Quartetts und geschieht u.a. in Zusammenarbeit mit dem Encontro Galego do Saxofon in Santiago de Compostela sowie bei Workshops an der University of East Anglia in Norwich, Großbritannien, der Universidad Autónoma Zacatecas, Mexiko, dem Konservatorium von Sevilla und dem MIT Ensemble in Taiwan.

Sopransaxophon: Joaquín Sáez Belmonte

Altsaxophon: Xavier Larsson Páez

Tenorsaxophon: José Manuel Bañuls Marcos

Baritonsaxophon: Xabier Casal Ares